



Vergabe von Bachelor-/Masterarbeiten zum Themengebiet

Mädchen / Frauen im Tischtennis – kein Interesse?

Bestandserhebungen des DOSB zeigen, dass der Anteil von Mädchen und Frauen im Tischtennis bei nur 20% liegt. Dieser Anteil ist ähnlich gering wie im Ringen oder Rugby und deutlich niedriger als im Boxen!

Im Rahmen von Abschlussarbeiten aller Studiengänge (BA und MA inkl. Lehramt) sollen die Ursachen und Hintergründe des geringen Mitgliedschaftsanteils von Mädchen und Frauen im Tischtennis analysiert werden und darauf aufbauend Ideen und Maßnahmen zur Erhöhung der Mädchen- und Frauenanteils entwickelt werden.

Fragen und Themenschwerpunkte im Rahmen von Literaturarbeiten oder empirischen Arbeiten könnten sein:

- Was ist der aktuelle Forschungsstand zur Unterrepräsentanz von Mädchen und Frauen im Vereinssport allgemein, welche evidenzbasierten Erklärungen gibt es hierzu? (Literaturarbeit)
- Was sind die Gründe für das geringe Interesse von Mädchen und Frauen am Tischtennis? (Interviewstudie, quantitative Fragebogenerhebung)
- Warum entwickeln Mädchen und Frauen keine längerfristige Bindung zum Tischtennis im Verein und steigen aus dem Vereinssport aus? (Interviewstudie, quantitative Fragebogenerhebung)
- Gibt es Vereine, denen es gelungen ist, mehr Mädchen und Frauen zu gewinnen und was waren die Erfolgsrezepte? (Interviewstudie, Dokumentenanalyse)
- Welche Maßnahmen könnte der DTTB und seine Untergliederungen initiieren, um mehr Mädchen und Frauen für die Sportart zu begeistern und zu binden? (Literaturarbeit, quantitative Erhebung)

Gerne können Sie zusammen mit uns auch weitere Fragestellungen entwickeln.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an

Prof. Dr. Ilse Hartmann-Tews, Institut für Soziologie und Genderforschung
(i.hartmann@dshs-koeln.de)

Dr. Timo Klein-Soetebier, Institut für Trainingswissenschaft und Sportinformatik
(t.klein-soetebier@dshs-koeln.de)